

Aktionsbündnis Karniner Brücke

Sprecher: Dr. Günther Jikeli

Peenestraße 10

17406 Usedom

guenther.jikeli@gmx.de

Usedom, den 20.8. 2012

Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung

z.H. Frau Staatssekretärin Ina Maria Ulbrich

Schlossstr. 6-8

19053 Schwerin

TASK FORCE KARNIN am 28.8.12 in Schwerin

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin,

vielen Dank für Ihre freundliche Einladung, die uns leider erst am 14.8. erreichte.

Daher konnten wir erst am 17.8.12 zu einer internen Besprechung des Aktionsbündnisses zusammenkommen. Als das Ergebnis unserer Besprechung möchte ich nachfolgendes ausführen:

Die Wiederherstellung der direkten Eisenbahnverbindung Berlin - Ducherow - Swinemünde - Heringsdorf wird die Tourismuswirtschaft von Mecklenburg-Vorpommern insbesondere für die Insel Usedom stabilisieren und entwickeln. Die Wiederinbetriebnahme wird von den Ländern Brandenburg, Berlin und auch von polnischer Seite unterstützt.

Mit dem 2007 ermittelten Nutzen-Kosten-Koeffizienten von 0,73 zählt die Strecke zu den wirtschaftlichsten Eisenbahnverbindungen in Mecklenburg-Vorpommern. Mit einer Neuberechnung ist ein Koeffizient von über 1,00 zu erwarten (eine Voraussetzung zur Aufnahme in den dringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes).

Die Arbeit im Rahmen der TASK FORCE KARNIN begann mit einer erfolgreichen Studie Ihres Hauses über die Möglichkeiten einer anteiligen EU-Finanzierung. Die Arbeitsgruppe „Kosten“ unter Leitung von Herrn Kämmerer (DB-Netze) schloss ihre Arbeit bereits am 11.2. 12 erfolgreich ab. Einwände zu deren Arbeitsergebnissen gab es nicht.

Die Arbeitsgruppe „Nutzen“ hat bedauerlicherweise ihre Arbeit bis heute nicht abgeschlossen. Verschiedene Absprachen mit Ihrem Ministerium wurden z.T. von Ihrem Ministerium oder von anderen nicht eingehalten. Es ist für uns nicht nachvollziehbar, dass die Arbeitsgruppe „Nutzen“ ihre Arbeit nicht abgeschlossen hat, obwohl das Aktionsbündnis Karniner Brücke -unter hohem Zeit- und Geldaufwand- wichtige Beiträge zur Nutzenberechnung leistete. Am 15.6.12 waren wir bei Ihnen in Schwerin zu einem Gespräch und haben Ihnen unsere Nutzeinschätzungen vorgetragen. Vom Ministerium erfolgte ersichtlich keine Aufarbeitung und Positionierung dazu. Eine Diskussion und ein partnerschaftlicher Umgang miteinander sieht anders aus.

Insbesondere wurde die Absprache innerhalb der TASK FORCE KARNIN über eine fachliche Begleitung durch eine einschlägig ausgewiesene Berliner Beratungsfirma seitens des Ministeriums nicht eingehalten. Das Aktionsbündnis hatte sich bereit erklärt, dafür aus privaten Spenden größtenteils die Kosten zu tragen. Auch andere hatten ihre Hilfe angeboten. Ein aufwendiges Arbeitsgespräch in Berlin war vergeblich. Die Sache verlief im Sande.

Die Administration Ihres Ministeriums konterkariert nach unseren Erfahrungen mit ihrem unkooperativen und unzuverlässigen Verhalten die politische Vorgabe, die in der Vereinbarung der Regierungskoalitionäre vorsieht, das Karniner Bahnprojekt zu unterstützen.

Bis heute geht das Aktionsbündnis allerdings davon aus, dass der Landtag, Herr Ministerpräsident Selling, Herr Minister Schlotmann und die gesamte Landesregierung das Karniner Bahnprojekt wollen und die Mitarbeit der Bürgerinitiative „Aktionsbündnis Karniner Brücke“ begrüßen.

Wir erwarten daher am 28.8. keine weitere ergebnisoffene Besprechung, sondern eine erkennbare Positionierung zu dem vom Aktionsbündnis am 15.6. 12 bei Ihnen in Schwerin vorgestellten positiven N/K – Faktor des Karniner Bahnprojekt von >2 und aktive Schritte zur Festlegung einer möglichst gemeinsamen Position gegenüber dem Bundesverkehrsministerium.

Der Zeitplan für die Anmeldung zum BVWP ist schon äußerst eng. Wir können das aber gemeinsam noch hinkriegen!

Folgende weitere Anmerkungen und Bitten mögen Sie uns noch gestatten:

1. Es fehlen zur Tagesordnung der Task Force Karnin – Sitzung am 28.8.12 Unterlagen/Anlagen, aus denen zumindest Ihre Positionen und Ihre Fragen hervorgehen.

Sie wissen genau so gut wie wir, dass Entscheidung orientierte Besprechungen üblicherweise mit einer schriftlichen Unterlage vorbereitet werden, die an alle Teilnehmer rechtzeitig vorher versendet wird.

Wir bitten Sie, den Teilnehmern noch frühzeitig (mindestens 3 Tage) vor der Sitzung am 28.8.12 eine entsprechende Unterlage zur Verfügung zu stellen. Darin bitten wir, die offenen Fragen aufzulisten, damit wir und die anderen Teilnehmer sich darauf vorbereiten können.

Für uns setzen Sie andere Maßstäbe als für sich selbst.

Vor der Besprechung am 15.6.12 in Ihrem Hause in Schwerin hatten Sie von uns Unterlagen erbeten und eine Woche vor dem Termin auch bekommen. Bis heute warten wir zu unserer Position auf eine detaillierte Antwort Ihres Hauses. Unser Angebot, sich mit wenigen

Experten vor der Sitzung am 28.8.12 zu treffen, um einen Punkt für Punkt –Abgleich der Fachpositionen vorzunehmen, haben Sie zurückgewiesen. Herr Dr. Kosmider ,
Abteilungsleiter Ihres Ministeriums, hat sogar mir gegenüber schriftlich behauptet, ein vorbereitendes Expertengespräch sei nicht abgesprochen worden. Aber egal wie Sie es nennen: Eine Vorbesprechung aller Akteure aus MV vor der Sitzung, zu der Sie Externe wie die polnische Botschaft einladen, wäre aus unserer Sicht tunlichst angeraten .

Auch ein abgestimmtes Protokoll wäre zweckmäßig gewesen. Dies gibt es leider nicht.

Für ein Ministerium ist dieses Prozedere nach unserer Auffassung kein adäquates Vorgehen.

Für uns kommt hinzu:

Unsere Ausarbeitungen geben Sie weder den Teilnehmern noch den zuständigen Parlamentariern des Landtages bekannt. Wir erinnern uns an das große Interesse der Abgeordneten des Landtages, die am 28.1.2011 e i n s t i m m i g für das Karniner Bahnprojekt ausgesprochen hatten.

Offenbar achten Sie unsere Arbeit , die mit hohem zeitlichen und finanziellen Aufwand geleistet wird, gering.

2. Sie laden mich freundlicherweise als Sprecher des Aktionsbündnisses zu der TASK FORCE KARNIN ein und bitten darum, dass sich das Aktionsbündnis auf „bis zu zwei Begleitpersonen“ beschränkt.

Für den Fall, dass es ein vor der Sitzung in Schwerin von uns innerhalb des Aktionsbündnis noch abstimmbares Papier gibt, reicht diese Teilnehmerzahl gewiss. Da dies aber voraussichtlich aus Zeitgründen nicht der Fall sein wird, bitten wir um Ihr freundliches Verständnis, dass ich zusammen mit den nachfolgend genannten Personen unseres Aktionsbündnisses teilnehmen möchte. Das Aktionsbündnis arbeitet nach dem Kollegialitätsprinzip, wie Sie sich vorstellen können. Sie brauchen keine Sorge haben, dass jeder von uns sprechen möchte und dadurch Ihr Zeitplan durcheinander gerät. Aber jeder von uns ist bereit und in der Lage, auf Fragen der Teilnehmer für seine jeweilige Zuständigkeit innerhalb des Aktionsbündnisses Auskunft zu geben, wenn erforderlich:

Herr Eugeniusz Jasiewicz, Bürgermeister von Wolin

Prof. Lothar Franz, St. Augustin

Prof. U.Heinze, TU Berlin

Dr. Ulrich Rabe, PTV Berlin

Prof. Helmut Klüter, Uni Greifswald

Dr. Schröder-Baumgart, Hannover

Karl-Peter Naumann, Pro Bahn e.V., Hamburg

Gerhard Gühler, Hotelier, Ostseebad Bansin

Gerd Seele, Hotelier,, Ostseebad Heringsdorf

Falko Beitz, Lenkungsgruppe des Aktionsbündnisses , Stolpe, Insel Usedom

Fritz Spalink, Lenkungsgruppe des Aktionsbündnisses, Ostseebad Bansin

Dipl.-Ing. Friedrich Vossberg, Lenkungsgruppe des Aktionsbündnisses, Rostock

Dipl.-Ing. Lothar Wilke, Lenkungsgruppe des Aktionsbündnisses

Alle genannten Personen decken wichtige Fachaspekte , die ich nicht adäquat vertreten kann, ab.

3. Erlauben Sie den Hinweis: Die Botschaftsrätin Frau Dominiak-Wozniak ist seit 1.3. 2012 zurück nach Warschau gegangen und nicht mehr in der Botschaft in Berlin tätig.
4. Wir bitten Sie, einen weiteren Punkt auf Ihre Tagesordnung zu nehmen:

Einbringen des Karniner Bahnprojektes in den „Runden Tisch Verkehr“ der Oder-Partnerschaft am 7.9.12 in Wroclaw

Verehrte Frau Staatssekretärin Ulbrich, wir möchten Sie um eine eindeutige Antwort auf folgende Frage bitten:

Was erwartet das Ministerium an Unterstützung durch das Aktionsbündnis oder möchte man sich von der ursprünglichen Zielsetzung verabschieden und das Aktionsbündnis mit seinen Aktivitäten entlassen?

Dieses Schreiben geht in Kopie an die Mitglieder des Aktionsbündnisses und der TASK FORCE KARNIN.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. G.Jikeli

Sprecher